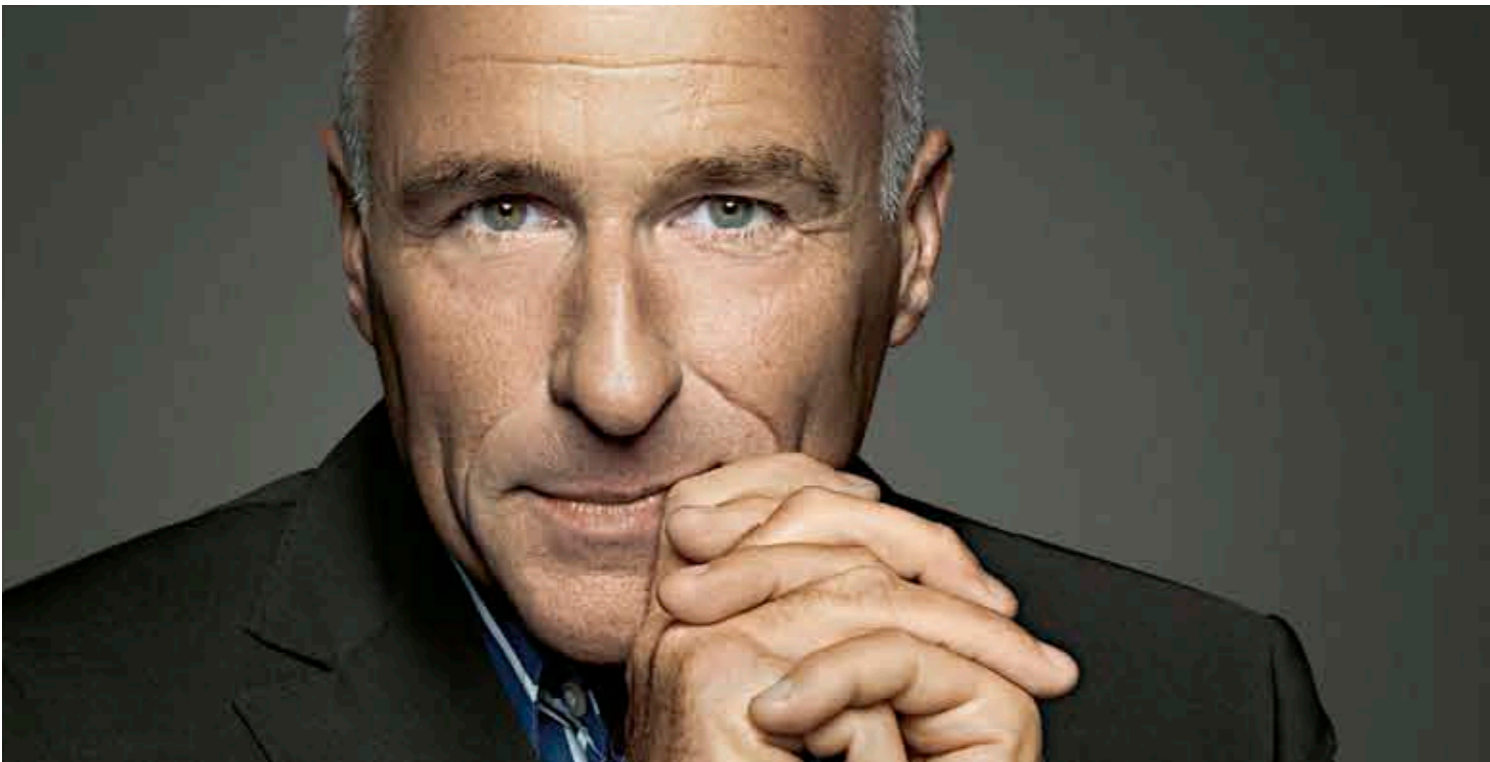


**Wie die Kreislauf- und Abfallwirtschaft
in Zukunft auch ihre Forderungen
professionell entsorgen kann.**





Wie Sie mit KSP Ihre Forderungen durchsetzen und wieder flexibler im Wettbewerb agieren können!

Die schlechte Zahlungsmoral der letzten Jahre hat sich bisher nicht merklich verbessert. Dies wirkt sich noch immer negativ auf den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen aus. Da manche Unternehmen zudem nur über eine dünne Eigenkapitaldecke verfügen, kann diese mangelnde Zahlungsmoral schnell zu finanziellen Engpässen führen oder für manches Unternehmen sogar lebensbedrohlich werden. Darüber hinaus ist ein Streit um Außenstände oftmals eine enorme Belastung für Kundenbeziehungen. Was können Sie tun?

Ersparen Sie sich viel Ärger, Zeit und Geld.

Immer mehr Unternehmen, auch in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft, übertragen deshalb den Einzug ihrer Forderungen an einen Inkassospezialisten, wie z. B. KSP. Wir, die Anwaltskanzlei KSP, sind ausschließlich im Wirtschaftsrecht tätig und haben uns auf den Forderungseinzug spezialisiert. Unser Ziel ist es, das Risiko von Zahlungsausfällen für Ihr Unternehmen deutlich zu reduzieren. Das sichert die Liquidität, verschafft Ihnen Planungssicherheit und Sie können sich auf das Kerngeschäft konzentrieren.

Wer für die Kreislauf- und Abfallwirtschaft arbeitet, sollte die Branche gut kennen.

Am Anfang einer guten Mandantenbeziehung steht für uns immer die Auseinandersetzung mit der Branche. Deshalb stellen wir für unsere Kunden grundsätzlich mandantenspezifische Teams zusammen. Das heißt: Unsere Rechtsanwälte und Mitarbeiter kennen die speziellen Anforderungen der Branche genau und werden fortlaufend geschult. Was sind z.B. die rechtlichen Grundlagen der Abfallentsorgung, Verwertungsgebote, Rücknahmepflichten? Welche Abfallwirtschaftskonzepte gibt es? Was sind die Ziele der Abfallentsorgung? Die Kenntnisse der Besonderheiten der Kreislauf- und Abfallwirtschaft ermöglichen KSP eine branchenspezifische Kommunikation mit dem Schuldner. Das ist Grundlage des Erfolges von KSP in der Forderungsbearbeitung. KSP setzt Ihre Forderungen gegenüber den privaten Kunden oder den Gewerbetreibenden aus Industrie und Handel durch. Darauf kann sich die Kreislauf- und Abfallwirtschaft verlassen.

Wie der Schuldner von heute ein zufriedener Kunde von morgen wird.

Der Kunde ist König, auch wenn er nicht zahlt. Aus dieser Perspektive betrachten wir zunächst einmal jeden Fall unserer Mandanten. Wir wissen, wie schwer es ist, einen Kunden zu gewinnen, und wie leicht man ihn wieder verlieren kann. Aus diesem Grund erwarten wir von unseren Mitarbeitern nicht nur juristische Fachkompetenz, sondern auch ein Höchstmaß an Diplomatie.

KSP sucht immer das Gespräch!

Und das so früh wie möglich. Es gibt viele Gründe, warum Kunden nicht zahlen. Deshalb sprechen wir erst einmal mit ihnen. Wir hören uns die Probleme an und setzen dabei zugleich Ihre Forderung durch. Wir möchten, dass Ihre Kunden unser Engagement als Service im Sinne einer Problemlösung erleben. Das ist der Anspruch von KSP. Es gibt aber noch mehr Gründe, die für ein Anwaltsinkasso mit KSP sprechen. Lassen Sie sich überzeugen.

Unser kostenloser Telefonservice erhöht die Zahlungsbereitschaft.

Oft sind es nur Kleinigkeiten oder Fragen zur Rechnung, die Ihre Kunden davon abhalten zu zahlen. Deshalb richtet KSP grundsätzlich eine kostenlose 0800er-Nummer ein. Das erhöht die Bereitschaft Ihrer Kunden, sich mit uns in Verbindung zu setzen, offene Fragen schnell zu klären und Zahlungswiderstände zu beheben. Wer nicht anrufen will, erreicht uns über das Internet. Auch hier richten wir für Ihre Kunden ein Internet-Serviceportal ein.

Freuen Sie sich auf eine leistungsfähige Infrastruktur.

Ohne leistungsstarke IT geht heute nichts mehr. Um den Anforderungen unserer Mandanten und unserem eigenen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, setzt KSP auf fachkompetente und erfahrene Juristen und natürlich auf eine leistungsstarke IT. So sind wir in der Lage, selbst hohe, revolvierend übergebene Fallmengen nachhaltig und erfolgreich bearbeiten zu können.

Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft und KSP sorgt dafür, dass Ihren Forderungen in Zukunft nie wieder eine Abfuhr erteilt wird. Versprochen.

**Ihr Kunde ist König, auch wenn er nicht zahlt.
Deshalb erwarten wir von unseren Mitarbeitern juristische
Fachkompetenz und ein Höchstmaß an Diplomatie.**

**Wir recyceln Ihre Altforderungen
selbst dann noch, wenn sie schon
30 Jahre alt sind.**



Ein gutes Forderungsmanagement kann Margenrückgänge ausgleichen und ist ein Beitrag zur Kundenbindung.

Das Team und die Technik hinter dem Anwalt.

Erfolgreiche Zusammenarbeit ohne Prozess- oder Schnittstellenprobleme.

Der reibungslose und zuverlässige Austausch von Daten ist eine der Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Forderungsinkasso. Deshalb setzt KSP auf leistungsstarke Businessprozess-Management-Lösungen, die wir ständig optimieren und weiterentwickeln. Das schont Ihre Ressourcen und führt gerade zu Beginn eines Projektes zu einer reibungslosen Zusammenarbeit mit KSP – auch dann, wenn es um anspruchsvolle Schnittstellen, wie z. B. von SAP oder IBM, geht. Unser IT-Center unterstützt Sie schnell und flexibel und ist auf die unterschiedlichsten Anforderungen bestens vorbereitet.

Unified Messaging für die digitale Verfügbarkeit aller Informationen.

Ein perfektes Forderungsmanagement braucht umfassende Informationen. Deshalb arbeitet KSP mit einem sehr effizienten Dokumentenmanagementsystem, das alle relevanten Informationen zu Ihrem Fall digital, intern und extern verfügbar macht, wie z. B. Postein- und -ausgang, Fax, E-Mail, telefonische Nachrichten und natürlich sämtliche Dokumente. So stellen wir sicher, dass jedem KSP-Mitarbeiter für die operative Fallbearbeitung eine einheitliche, übergreifende Programmoberfläche zur Verfügung steht. Das bedeutet: Die Fallhistorie wird berücksichtigt, wie z. B. Mahnschreiben, Telefonie, Ratenzahlungen, Zwangsvollstreckung oder Aktenverknüpfung. Wenn es um die Forderungen Ihres Unternehmens geht, können wir gar nicht gut genug informiert sein.

Ein Telefon-Info-Center, extra für Ihre Kunden.

Sie müssen Ihre Kunden nicht selber anrufen. Das übernimmt gerne Ihr KSP-Info-Center. Unsere Mitarbeiter klären alle Fragen zu nicht bezahlten Rechnungen und führen die Gespräche mit den Kunden stets freundlich, aber bestimmt. Im Zuge der Outbound-Telefonie nutzt KSP eine spezielle Powerdialer-Technologie, um möglichst effizient Rufnummern in großen Stückzahlen erreichen zu können.

Die Erfahrung zeigt: Das Gespräch mit einer Rechtsanwaltskanzlei hinterlässt beim Schuldner oft einen entscheidenden und nachhaltigen Eindruck.

Sie haben jederzeit Onlinezugriff auf alle Einzelvorgänge.

Falls Sie einen sofortigen Zugang zur Schuldnerakte benötigen, ist auch das für KSP kein Problem. Der 24/7-Zugang via KSP-Inkasso-Web ermöglicht Ihnen einen gesicherten Onlinezugriff auf alle Informationen der virtuellen Schuldnerakten. Der Status quo eines jeden einzelnen Vorgangs beziehungsweise die Zusammenfassung aller Vorgänge ist damit jederzeit transparent.

Einer Forderung stellen auch wir uns täglich: der Qualität.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Mandanten hat für KSP oberste Priorität. Deshalb haben wir uns für alle operativen Prozesse hohe Leistungs- und Qualitätsstandards gesetzt. Diese werden schriftlich in einem zentralen Wissensmanagement verwaltet, regelmäßig aktualisiert und über Schulungen kommuniziert. Darüber hinaus überwacht und gewährleistet eine eigens eingerichtete anwaltlich geleitete Qualitätssicherungsabteilung die Einhaltung unserer hohen Qualitätsanforderungen.

Fast vergessen und plötzlich da: Altforderungen.

Mit langem Atem Altbestände in die Ertragszone führen!

Einige Unternehmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft haben ältere titulierte Forderungen, die sie bisher nicht durchsetzen konnten. Auch diese Titel werden übernommen. Ausgeklagte Forderungen können 30 Jahre unter Ausschöpfung aller technischen, organisatorischen und rechtlichen Mittel mit speziellen Mahnstrategien verfolgt, überwacht und beigetrieben werden.

Regelmäßig werden die Schuldneradressen verfolgt und aktualisiert und alle Zahlungseingänge permanent überwacht. Die realisierten Beträge können zu einem erheblichen außerordentlichen Ertrag führen. Die Fallübergabe ist für die Kreislauf- und Abfallwirtschaft dabei unkompliziert und weder mit Personalaufwand für Archivierung noch mit Datenpflege verbunden. Und das, obwohl auch Aktenbestände übernommen werden können, die nicht als elektronischer Datensatz vorliegen. Die Aktenbestände werden manuell per Scanningverfahren in das System eingepflegt.

